

# Koi soretomo betto

## Love or bet?

Von KaitoTemari

### Kapitel 1: Die verlorene Wette

Die Schule ist vorbei und alle Jungs der Klasse 2D haben sich im Klassenraum versammelt. Ein etwas größerer Junge fragt: "Und? Wer von uns hat den schlechtesten Test?" Es handelt sich dabei um eine Wette zwischen den Jungs; derjenige, der am schlechtesten abschneidet, muss eine Aufgabe erfüllen. "Also ich auf keinen Fall! Ich war sogar einer der Besten!", sagt ein anderer Junge und grinst dabei. "Hey, Daiki! Dein Test verlief doch nicht so gut, oder?" Daiki, der am wahrscheinlich gut aussehendster Junge der Klasse, dreht sich um und verzieht das Gesicht. "Jaja, ich geb's ja zu. Ich habe die Wette verloren." Man merkt es ihm an, dass ihm diese Tatsache gar nicht gefällt, dies ist auch der Grund warum die anderen Jungs erst Recht schadenfroh werden. "Der Playboy unter den Playboys verliert also auch einmal!", sagt einer seiner Klassenkameraden. "Ich habe eine Idee! Als Strafe muss er versuchen, die verklemmte Suzuki Miu aus der 2C rumzukriegen!" Die Augen der Jungs leuchten, sie können sich vor Schadenfreude kaum noch halten. "Gute Idee! Du hast einen Monat Zeit", erklärt ein Junge, "Währenddessen musst du aber alle anderen Mädchen in Ruhe lassen! Die gehören dann uns!" Alle Jungs freuen sich. Nun hat auch Daiki ein Lächeln im Gesicht. "Dann beeilt euch aber. Wer sagt denn, dass ich einen Monat brauche? Die wickle ich doch schnell um meinen Finger..."

Es ist der nächste Tag; Chiyo geht zu ihrer besten Freundin Miu. "Miu, kommst du mit was essen?" Miu guckt starr auf ihr Heft. "Ich wollte eigentlich noch lernen...", murmelt sie. "Wieso das denn?! Du warst doch schon die Beste bei dem letzten Test!" Chiyo guckt Miu verständnislos an, diese schaut immer noch starr auf ihr Heft. "Willst du nicht lieber mit dem Jungen von gestern etwas zusammen essen?" Chiyo begreift sofort worauf Miu aus ist und fängt an zu grinsen. "Ach, das hast du gesehen? Das war wieder einer meiner Verehrer, ich habe ihm aber einen Korb gegeben. Und selbst wenn ich einen Freund habe, heißt das noch lange nicht, dass ich dich deswegen sitzen lasse." Miu wird rot. //Sie hat mich mal wieder durchschaut.// "Also? Was nun? Kommst du mit?" In dem Moment, als die beiden gerade gehen wollen, ruft ein Mädchen aus ihrer Klasse Miu. "Suzuki-san, da möchte jemand mit dir reden." Schon betritt ein hübscher Junge den Klassenraum und geht auf Miu zu. Ein paar Mädchen unterdrücken ein Kreischen und kommen gar nicht mehr aus dem Staunen heraus. "Kann ich dich kurz sprechen?", fragt Daiki Miu. Diese versteht nicht, was er von ihr will. Im gleichen Moment fangen die Mädchen an zu tuscheln. "Will er ihr etwas seine Liebe gestehen?" "Nein, das kann nicht sein! Warum sollte jemand so beliebtes auf so ein normales und langweiliges Mädchen stehen?" Als Chiyo das hört wird sie richtig

sauer. "Hey! Das reicht!" Die anderen Mädchen zucken zusammen. "Miu. Ich gehe schon einmal etwas essen. Hör du dir an, was er zu sagen hat." Chiyo lächelt sie an, dreht sich um und wirft den anderen Mädchen einen warnenden Blick. Dann schaut sie Daiki misstrauisch an und als dieser das bemerkt, lächelt er sie an. Chiyo erwidert dieses Lächeln nicht und geht.

Daiki geht mit Miu hinter das Schulgebäude. Natürlich ist sie sehr nervös. "Ähm... Was möchtest du mir denn sagen." Daiki schaut ihr in die Augen und lächelt sie dann an. "Bitte geh mit mir!", sagt er ganz selbstbewusst. Vor Schreck fällt Miu fast um. //W-W-W-Was?! Das ist das erste Mal, dass mir jemand seine Liebe gesteht... Und er ist auch noch so direkt...// Sie weiß nicht genau, was sie antworten soll... "Ähm...also..." "Keine Angst! Ich will nicht sofort eine Antwort! Außerdem kennst du mich ja noch gar nicht richtig. Wir können für's Erste Handynummer austauschen." Die beiden holen ihre Handys raus und tauschen ihre Nummern. Miu ist immernoch ganz baff. "Hast du Samstag Zeit?" "Häh?! Eigentlich schon...", stammelt Miu, die mittlerweile total rot geworden ist. "Super! Dann treffen wir uns um 12 Uhr beim Stadtpark! Bis dann." Daiki strahlt und geht dann um die Ecke. Miu steht noch immer wie angewurzelt da. Daiki grinst. "Das war ja schon mal einfach..."

Nach der Schule erzählt Miu Chiyo, was passiert ist. "Was?! Er will mit dir gehen?!" Miu wird wieder total rot und starrt auf den Boden. "Und was hast du ihm geantwortet?" "Ich konnte ihm nicht richtig antworten... Aber am Samstag bin ich mit ihm verabredet." Chiyo: "Du hast ein Date?!" Chiyo ist misstrauisch und es stört sie, dass Daiki auf Miu steht. "Na wenn das mal gut geht...", murmelt sie. "Hast du was gesagt?" Schnell lässt Chiyo ihre Sorgenfalten verschwinden. "Nein, nein. Ich wünsche dir viel Erfolg für Samstag und lass dich nicht reinlegen, okay?" "Ja..."